



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/02/2016) vom 10.03.2016

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

##### Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lüken

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Herr Dieter Winkler

##### Gäste

Herr Detlef Klose

Herr Arne Levsen

Herr Thomas Lutz-Kulawik

Herr Jörg Matthies

Vorsitzender Umweltbeirat

Ingenieurbüro Levsen

Büro IPP

Leiter OEB

##### Protokollführer/in

Frau Bianca Staske

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Horst Bünning

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:40 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Eichkamp 24-26, "Neuer Bauhof  
Schönberg"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

- |    |   |                   |
|----|---|-------------------|
| 5. | Barrierearme Umgestaltung der Bushaltestellen im Gemeindegebiet - Berichterstatter Herr Dipl. Ing. Levsen                     | SCHÖN/BV/026/2016 |
| 6. | Energetische Stadtsanierung – Beschlussfassung über die Struktur eines Businessplans – Berichterstatter Herr Knitter, IPP/ESN | SCHÖN/BV/027/2016 |
| 7. | Antrag auf ein Überholverbot für Kraftfahrzeuge aller Art an der B 502 zwischen den Kreiseln                                  | SCHÖN/BV/024/2016 |
| 8. | Raumkonzept "Neuer Bauhof"- Antrag der CDU-Fraktion   |                   |
| 9. | Bekanntgaben und Anfragen   |                   |

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Peter Ehlers eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Damen und Herren, Herrn Arne Levsen (Ingenieurbüro Levsen), Herrn Thomas Lutz-Kulawik (IPP ESN), Herrn Matthies (OEB), Herrn Klose (Vorsitzender des Umweltbeirats) sowie die Damen und Herren vom Seniorenbeirat. Er stellt fest, dass die Einladung zur Bau- und Verkehrsausschusssitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Auf Antrag von Ausschussvorsitzenden Herr Ehlers wird der Tagesordnungspunkt 5 „Niederschrift“ einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt, da diese nicht vorliegt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

#### **Beschluss:**

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Bevor der Vorsitzende über die im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte abstimmen lässt, möchte Herr Lüken wissen, ob TOP 11 im öffentlichen Teil beraten werden kann. Herr Osbahr verneint diese Frage, da Firmen namentlich und Kosten benannt werden, ist die Öffentlichkeit auszuschließen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Klose schlägt vor, in der Verlängerung des Friedhofwegs (Wanderweg) eine Fußgängerbrücke über die B 502 zu bauen. Herr Osbahr geht nicht auf diesen Punkt ein und verweist auf den TOP 7.

**TO-Punkt 5: Barrierearme Umgestaltung der Bushaltestellen im Gemeindegebiet - Berichterstatter Herr Dipl. Ing. Levsen  
Vorlage: SCHÖN/BV/026/2016**

Der Vorsitzende Herr Ehlers erläutert die Vorlage und bittet sodann Herrn Levsen das Ergebnis der Bestandsaufnahme zu erläutern. Herr Levsen stellt anhand einer Übersichtskarte die 32 Standorte der Haltestellen vor. Die Kosten für den Umbau pro Haltestelle schätzt Herr Levsen auf 39.000,- €. Der Umbau beinhaltet die Erhöhung des Bordsteines im Bereich der Haltestelle in einer Länge von ca. 22 m sowie das Aufstellen eines Buswartehauses und der Einbau von Fahrradbügel. Die Erhöhung des Bordsteines in der Gesamtlänge des Busses ist erforderlich, um den behindertengerechten Ein- und Ausstieg von allen Türen zu gewährleisten. Die Gesamtkosten werden auf 1.381.000,- € geschätzt. Herr Schimmer schlägt vor eine Dringlichkeitsliste zu erstellen. Herr Levsen weist darauf hin, dass die Fördergelder nur für das Jahr 2016 zur Verfügung stehen, die Verteilung nach dem „Gießkannenprinzip“ erfolgen und daher eine Förderquote von 75% nicht sicher seien. Herr Ehlers schlägt vor, den Umbau für max. 5 Bushaltestellen zu beantragen und fügt hinzu, dass der Förderantrag bis zum 30.04.2016 eingereicht werden muss.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Förderantrag für den behindertengerechten Umbau von folgenden 5 Bushaltestellen zu beantragen:

- Haltestellen Ostseestraße in beide Fahrrichtungen
- Haltestellen Kuhlenkamp in beide Fahrrichtungen
- Haltestelle Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Höhndorf/Bahnhof

Die Haltestellen sind vorab mit der VKP abzustimmen. Der erforderliche Eigenanteil von 50.000,-€ ist bereitzustellen. Bei Förderung unterhalb von 75% ist neu zu beraten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,- € sind im Jahr 2017 einzustellen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Energetische Stadtsanierung – Beschlussfassung über die Struktur eines Businessplans – Berichterstatter Herr Knitter, IPP/ESN  
Vorlage: SCHÖN/BV/027/2016**

Herr Lutz-Kulawik vom Büro IPP berichtet über den Sachstand der Erarbeitung des Quartierskonzeptes und teilt mit, dass der Zeitplan für dieses Projekt eingehalten wird. Herr Bürgermeister Osbahr fügt hinzu, dass die Kommunalaufsicht die Auffassung des Rechtsanwaltes bezogen auf die vergaberechtliche Sicherheit teilt. Zurzeit wird noch auf die Stellungnahme des Innenministeriums gewartet. Herr Winkler befürwortet dies und weist darauf hin, dass der Schulverband Probstei als größter Abnehmer zustimmen muss. Herr Lutz-Kulawik erläutert das Grundgerüst des Businessplanes, der auf 10 Jahre basiert. Bürgermeister Osbahr kritisiert die zu kurze Laufzeit und spricht sich für eine Laufzeit von 25 Jahren aus. Das Grundgerüst des Businessplanes ist mit dem Kämmerer Herrn Jürs abgestimmt. Herr Winkler möchte wissen, ob der OEB personell umstrukturiert werden muss. Die Rechtsform Eigenbetrieb bleibt und wird in 2 Spaten aufgeteilt. Die Hauptsatzung muss geändert werden und das Personal um 1 -2 Mitarbeiter aufgestockt. Herr Lutz-Kulawik fügt noch hinzu, dass der Holzlieferant eine eigene Plantage mit schnellwachsendem Holz besitzt und eine Preisgarantie gibt.

**Beschluss:**

Der Entwurf des Businessplans wird wie in der Sitzung am 10.03.2016 vorgestellt mit der Änderung der Laufzeit von mindestens 25 Jahren beschlossen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Antrag auf ein Überholverbot für Kraftfahrzeuge aller Art an der B 502 zwischen den Kreiseln  
Vorlage: SCHÖN/BV/024/2016**

Der Vorsitzende Herr Ehlers führt in das Thema ein und geht auf die Anregung von Herrn Klose ein, in der Verlängerung des Friedhofswegs (Wanderweg) eine Fußgängerbrücke über die B 502 zu bauen. Herr Ehlers weist auf die erheblichen Kosten hin, da beide Zufahrtswege angehoben werden müssen. Nach ausgiebiger Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder die Anregung von Herrn Klose, eine Brücke über die B 502 zu bauen, nicht weiter zu verfolgen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss bittet die Verwaltung beim Kreis Plön, für den Teilabschnitt der B 502 zwischen den Kreiseln, einen Antrag auf Einrichtung eines Überholverbotes für Kraftfahrzeuge aller Art zu stellen, ausgenommen vom Überholverbot sind landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Raumkonzept "Neuer Bauhof"- Antrag der CDU-Fraktion**

Herr Lüken erläutert den Antrag der CDU. Herr Schimmer befürwortet eine Vermietung an Firmen, da im Obergeschoss sehr viel Platz zur Verfügung steht. Herr Osbahr gibt zu bedenken, dass die Räume nur an Dritte zu vermieten sind, wenn eine räumliche Trennung möglich ist, WC-Anlagen in ausreichender Anzahl vorhanden sei und die EDV, Strom und Wasser-Versorgung getrennt ist.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt einen Plan für die Nutzung der Räumlichkeiten im Bürotrakt in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu präsentieren. Hier soll unter anderem darauf eingegangen werden, welche Räumlichkeiten ggf. vermietet werden könnten oder auch nicht.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Osbahr berichtet, dass an der Schierbek der GUV die Weiden abgenommen hat und nun ein Verkehrssicherungsproblem entstanden ist. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, soll ein Holzzaun aufgestellt werden. Angebote werden eingeholt.

Herr Schimmer erinnert daran, dass die Kennzeichnung „30 km/h“ auf den Straßen aufgebracht werden muss.

Peter Ehlers  
- Ausschussvorsitzender -

Bianca Staske  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

gesehen:

Dirk Osbahr  
-Bürgermeister-